

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch der Juliana Relinger - Cod. St. Georgen 98

Holzen bei Nordendorf (Ostschwaben), [1582]

Aufnahme der Schwester in den Chor

[urn:nbn:de:bsz:31-376687](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376687)

wester fridlich zu wonen vñ dz ich me-
 in' ober tait vñ de comiet mit ain zi-
 rdm sey vñ mein wester hemetlin
 mit wid' vn saub' mach wän so lieb'
 hr. so ich gleich ainē güte wille hab
 so ist es doch wie Spaulus sagt mit
 des wellede noch des lauffede. Su-
d' des charrrede dar vñ so lieb' hr.
 So ich je auf d' zell muss vñ bey me-
 ine nechste wadle. So thut es mir
 so lieb' hr. non on vñ d' lass dein gö-
 tliche genad an zu viessē. dz ich mi-
 ch behutsa vñ ein zoge mit halte.
 Auf dz ich teglich intugere zu nem
 vñ vnögesslich warnem meines
 gelibte. Auf dz ich auch nach alle
 meine vñige de zu leben vñ lestlich
 mit kime zu d' volkumme. dea halb-
 e. pric ich dich. du mein all' liebste
 hr. vn gemachel wo grad meines he-
 rge. dz du mir vñ leijhest. durch dein

gö-

göttliche krafft heut mechtiglich
durch ware demerig tuir durch
meine drey femid auf zu trimgal
le du in dem brsteno gewaltigli-
ch durch alle deme femid pist auf
gäge dz ich auch durch die anrie-
hung d' h w d So ma mich vo
anisse auf lest huch vo inne elme
dt vo alle meine sünde by bsamp
nis dz ich sayd in dis meir profe
ssion vn zoll mit gemingsame fleijf
vn evnt gehabr hab alle ich solt
So pir ich dich dz lieb hr dz du mi
ch wellest erledige vo alt besser
gewonht dz ich meine lijre vn le
be ernstlich anhob zn besser nach
inhaltung meines gelibre huf dz ich
mein west hemerlin vn vn m alliger
mit bringe fir deme erschrocteli
che richer stull vn mit frede omge
firt mit werde vn dz himlich pr

dir

mit be
dir vo a
welt ha
nach de
liche y
vns ge
du men
lobe le
In
In
lo g
alle de
mit die
mit sen
liche h
In
In
gefod
fraw
mit En
zu lesse

ant beu **wa** wir vō dir d' du mich
 dir vō an fag zu am **gemach** eler
 welt hast **v** liche werd stin vn stat
 nach deme **H** name vn end in hi
 lische yerusale zu lobe d'z wellestu
 vns genedigflich mit hille d' du
 du mein lieb **gemach** elin de ewige
 lebe lebst vn regierst vō ewigk zu

Wnd so man dich **ewigk** **Ame**
 zu d' mess auf d' zell fiert so
 so gāg mit allam daraus sind in
 alle deme liebe gest vn frand
 mit dir d'z ist deme liebe gesposse
 mit sem liebe mit vn alle him
 lische hör vn gāg mit me inden
Wnd so du nach d' mess **Ich**
 der dritte tag v in d' capitel
 gefodert wirst so fiert dich die
 frau fir de altar dan fir t soln
 mid' knee vn die frau heht an
 zu lesse dise **u** **A** d' iustorū nrm

vn d'chor antwort darauß mit d'
X qui fecit celu zē darauß so he
br d' priest anzulege an zu lesse
dise dreü nach volgede colecte
ob d' miwe gesposse xpi zu d' ant
lessung Die i colecte **Arenus**

Deus misericors deus clemens
cui cuncta bona placet sine
quo nichil incoatur sanctu nichil
que perficitur boni assint nris hu
milimis precib^{ibus} tue pietatis auis
Et hac formula tua cui in tuo scro
nomine scro religionis habitu im
posuimus amido impedimero vel
seculari desiderio defedo et cōce
do: ei ut in hoc sancto proposito
deuota ~~perstitero~~ sistere ac remi
ssione precepta peccatoru ~~dele~~
ctoru tuoru cōsorcium valeat per
uenire. per xpm dnm nrm Amē
Domine yesu xpe **Arenus**

omni
cuis scro
que pro
cio susce
tue que
turbine
im ge
tro sin
mistica
que sim
omni se
exiit
presen
himis
ab anti
mido l
a secul
acimet
motu a
remora
remora
naculis

omnipotens et misericors deus. In
 cuius sacre religionis origo. In
 que professionis inter eterna salua-
 cio suscipe propitius votu famulo
 tue que delinens seculi vanitate et
 turbine ad te cofugit. Et sicut capi-
 tis hinc hac tridiana involucria
 mystica significacione protendit su-
 que sumis dominis te adiuuante ab-
 omni secularium negociorum strepitu
 exuta. In delectacionibus secularium
 presentium ofusa acimtis mundi
 hinc occupacionibus extranea:
 ab antiqua hostis insidijs erepta:
 In mudo hinc crucifurim. In remota
 a secularibus pompis. In remota
 acimtis malorum implicamentis. In-
 remota a presentis vite contagijs:
 In remota ab omnibus prauorum veni-
 naculis. In remota acimtis iniqui ho-

stis

his insidijs. **I** doce eam domine om-
nia huius vite contempnere prosp-
era non timere aduersa. **I** iniurias
non inferre. **I** sed equanimiter illatas
tollevare. **I** inimicos diligere. **I** pro-
persequeribus et calumpniatibus
simpliciter deprecari. **I** nil concupis-
cere carnaliter vel amare. non sup-
borum iniurijs fatigata deficiat no-
eam superbia inflat. **I** non ardor
avaricie succedat. **I** non incentiva
luxurie inflament. **I** non vana
gloria turpiter iacet non gula
aut ebrietas prepediat. **I** non am-
bicio ventosa precipitet. **I** non ar-
dor animo se contencionis exagitet
I non desiderium humane opinionis
eleuet. **I** non diabolus auctor per-
dicionis ledat aut perdat. **I** sed ius-
tietatis dextera clementissime de-
us acinctis eviat malis. **I** atque

impres-
gar atq
tur et d
dum au
I corde
intellig
iniant
I cauda
I obedie
er imm
ve ame
vilitate
I castim
spere
I pacien
I ppeam
et abstr
ent I ge
atque
necessa
vna ac

in presentis et futuro protegat re-
 gat atque gubernet: Ut te imite-
 tur et diligat aperit ei sensu ut in
 diuinam studio literarum te legat
 corde ore et opere meditentur et
 intelligant: die nocturne tibi deser-
 uiant: celestia et eterna sapiant
 : **anima** terrena et caduca respiciat
 obediens sit et instructa: amicos
 et inimicos protin nominis hono-
 re ament et diligat humilitate et
 vilitate teneant atque exerceant
 castitiam et pudiciam corde et
 opere amplectantur et teneant:
 pacenciam et longanimitate arri-
 pteant atque custodiat: ieiunio
 et abstinentie studeant simul et am-
 ent: gemitu et oracione desideret
 atque eis in vigilent: peccata sua
 incessanter cum lacrimis et suspi-
 rans accusent et diluant: et te deu

omni

omnipotentē corde et opere circū
ferant semp̄ atque desiderēt: **I**n-
scipe quēsumus domine deus om-
nipotens hanc familiam tuam
quā de hūmīs seculi naufragiis
et periculis erūere: et ad mona-
chicam vocare dignatus es gra-
ciam: concede propitiū ut arctā
et angustā quā professā est ^{uir}
ingiter diligat teneant atque sectē-
tur: quātemus ad eternā quā in-
te perseverantibus promittere
dignatus es gloriā pervenire me-
reatur: **Q**ui cum deo patre et spi-
ritu sancto in unitate: **U**nus ac ve-
gnas deus ꝑ omnia secula seculor-
um: **S**ancte spiritus: **L**u **A**me **O**mnis
tis qui te deū ac dominū re-
velare dignatus es mortalibus:
in mensā tuē pietatis gratiā im-
ploramus: **U**t sicut ubi vis spiras

Alic

Alic et h
uociam
pioncia
prouid
ta cosue
de omni
one bea
cipium
partu e
non alie
mina p
tate sec
coressa
tari ad
gacione
nancia
eam cel
lacionib
cienti co
re: et in
te atque

^{us} ^{ab} ^{is}
 Sic et hinc famule tue affectu de-
 uocamur indulgeas et qua tua sa-
 pientia condita est. Tua quoque
 providencia gubernetur quam in-
 ta consuetam tibi gratia unctio tua
 de omnibus doceat. Et per intercessi-
 one beatissimi benedicti que pre-
 cipuum huius scilicet institutionis
 parve et legillatave dedisti. Et
 non aliorum sanctorum ad quorum no-
 mina petitione fecit. eam quanti-
 tate seculi voraciter commoeto. Et
 concessa ei omni remissione pecca-
 torum. deprimere impietatis obli-
 gaciones mea dissolue. Et ad obser-
 uancia sancti huius propositi fac
 eam certatim feruere. Et in tribu-
 lacionibus et angustis tua in defi-
 cienti consolacione valeant restitua-
 re. Et in iste et pro per voram humilita-
 te atque obediencia incantate fu

data

data quod te donante promissit felici
perseuerancia compleat. et pro-
sta clemētissime deus. ut sicut eam
hodie corporaliter solūimus. ita in
ultimo examinacionis die acinoris
reantibus absoluta cum sanctis om-
nibus in dextera iudicis collecta
cuncta sue deuocionis promissa se
ad impless letentur. Qui cum deo
patre eodeque sancto filio eius
domino nostro iesu xpo uiuis et
regnas deus p̄ omnia secula seculi.

Ach dise dreij cole solu Ame
ete so schneijt in der priest
de zu genete weyl auf vn liri
cht das zu In nomine patris
et filij et spiritus sancti Ame

In volgt hernach der v̄ in
die vorgeschribne colecte
zu reisch also die i colect. last vns
Ansor hilf seyn in de nam- b̄ bete

a deo heu
hmel vn e
O Ba
gru
Hailige
acht univ
er ande
dem deno
be angel
vor ir sal
vn v̄ leij
richtlich
sindt ep
ft dem
Das ij
O d
h̄ eude
rechte l
ch die g
dis: wel

ē des heurre **R** Alle d' beschaffe hat
himmel vñ erurich **Die i. rolet**

O Barherzig' gietrig' got de alle
gute ding gefalle an den mir
Haillige angefüge vñ mir güt' vbr-
acht wirr. **D**eine gietrige seij bey vns-
er andechrige gebet vñ beschirme
dem denerrin d' wir in deine name ha-
be angelegt d' kland des **H**ordes
vor irsal d' wolt vñ zeytlich' begind
vñ vleych in in dise **H**irsag' andech-
riglich zu besta vñ d' sy ablas in er-
sinor epfach vñ kum zu d' gesellscha-
ft dem' auf' wolt durch **J**esum vñ
Das ij gebet zu got de him: lass

O **J**hesu **J**esuē altme: vns bette
chrig' vñ barherzig' got all'
Herde am vrsprung vñ alles ge-
rechte lebes am ewige hail epfa-
ch die gelib' dem' denerrin die wo
dis' welt schnedigkt vñ triebsal zu

dir

dir flicke vn als sy die dreyt tag
vm gaistliche bedeyung eingeschlo-
sse send **Wirt** wir dz mit dem hilf
vo all weltliche handlung aufgezog-
e werde vn vo all zeijerlich kummer-
mud vo des alte feinds nach stellung
beschirmer **Bereyger** dis welt
Befe vo weltliche gebrenst **Be-**
ferr vo besse liste **Befe** vo de gege-
wirrige leber v gifftrugig **Befe-**
rr vo alle besse haltrige **Befe** vo
des alte feinds nach stellung vn no-
ids lerne sy **herr** vachre dis welt
glic mit furchre wid wertrige vnre-
cht niemar tho **Sind** trage gleich-
muetiglich die feind liebhab vn
die durch echre vn schelter andecht-
igklich **Wirt** nichts flaischliche be-
gere **Wirt** werde machtlos vor der
hoffertrige vnrecht dz sy die hoff-
art mit auf blass noch die eyrel ere

sch-

schne
kain
schin
trunck
Nicht
eg. sy
sche w
d' hie
no dem
sy vor
sy hie
furchre
e sin
ist die
bervac
cht zu
liche v
wilsch
che **Be**
vn son
liebzu

schnediglich auf werff die gezigit-
kait mit erind die raigug d' vnkeij-
schait. **Sy** mit anfur die krafft od'
trunckelr. **Sy** mit ir die vnstete ere
Süchet mit mid' werff d' hevglich kri-
eg. **Sy** mit beweg die begird des me-
sche wan er heb d' feind am merer
d' vliessug belaidige. **od' vliess. Su-**
nd dem' gerechte gietrigt. **beschr-**
sy vor alle vbel. **beliet vn schick**
sy hie vn doret. **dz sy** dir folge dich
firchre vn lieb habe schluff auf ir-
e sün. **dz sy** durch fleiß d' h' geschw-
ist dich lerne mit mid' vn wercke
betrachte vn vsta. **dem tag vn na-**
cht zu gedecke vn dir done. dz sy hi-
lische vn ewige giet' erkennet die
irdische vn zergentliche v'schme-
che. **Behorfa vn vnd' weylt fründ**
vn feindr. vn die ere domes names
liebzu habe demierigt halte vn

erza

erzige keijſchait vn ſcham lieb ha=
be mit leyb vn heuge **Bedult** vnd
lanctmierigk begreiffe vn behie=
ue **Paſte** vn abriuch **lern** vn lieb=
habe in ſemffge vn gebet **begird**
zu habe vn in wache ire ſind mit
zecher vn ſemffge emſſigklich et=
age vn peycht vn dich allmecht=
iger **got** mit heuge vn wercke alze=
it vn trage vn begere **Empfach** all=
mechtig **got** mit heuge vn wercke
allzeit vn trage vn begere **epfa**
ch allmechtig **got** diſe dem dener=
in die du vo d' ſchiffbrichige v' dor=
bliche welt haſt wolle beſchirme
vn zu gaillich genad voder vn v'
leych in geneoigtlich dz ſij diſſ hert
vn angſthafftig lebe welliches ſij
gelobt hat emſſigklich liebhab vn
folg **v** damit ſij zu d' glorie die du de
beloijbede in dir v' haſſe haſt **wir**

dig

dig wo
de vater
O All
wolle al
effe an
genad
dz du all
dacht e
durch d
ſij durch
erment
gaillich
liche g
ch dz g
du haſt
geb' di
de oer
ng vo d
ie ſchul
kain vn

dig werd zu künne **W** du lebst mit got
 de vatter zc **Ame** **z** u got de **h**
O All heiligest **ja** last uns beue
 ist **W** du dich got vn herre hast
 wolle offbare **de** dötliche **u** wir ri-
 esse an dem vngemessne gietre **vn**
 genad alle du gaistest **wa** du wilt
W du also dem denem begirliche an-
 dacht em **g** gaistest **vn** wie sy
 durch dem weylst gecheufft ist **W**
 sy durch dem fürlichtigt werd gub-
 erniert **vn** beschirmt **W** sy dem
 gaistliche salbung nach dem gewo-
 liche genad alle ding lerne **vn** dur-
 ch **W** guber des **h** **Benedicte** de
 du hast gemacht **ame** vatt' vn gesag
 geb' diss **h** **ord** **vn** ander **h** in
 de ore sy gebette habe **beten** sy ga-
 ng vo d'welt eitelkeit **vn** s'lass in
 ir schuld **die** vnd tructe vngietrig-
 keit **vn** v'gessung **er** less in **vn** ma

mach sij in d' behietung diss **H**ord-
es strencklich erlytzigen dz sij in tri-
ebfal vn engste krefftig werd durch
deme vnabnemliche trost vnd
auch gerecht vn gietrig durch wa-
re demit vn gelorsa gegrimdfest
in d' liebe damit sy seligklich bete-
ybel in de dz du sij durch dem gab
gelobt habe vn vleych in gietrig-
est **got** also wie sy heit leyblich
erlesse dz sy also eplesst werd an de
tag d' leste rechning wo alle schul-
de vn werde gesezt mit alle **H** zu
d' gerechte des richters dz sy sich
d' vollbringung ines gelibtes erfrew
dz du mit **got** de **vater** vn seine ain-
ige **sun** **jesu** **xpo** lebst vn regierst
ymer an endt **ame** **darnach** **sch**
neyt in d' priest de weyl vnder
de kimbacte auf vn spricht dar
zu **III** dem name des **vatters**

vn des

vn des
arm
weylich
frau
mach
N
y
inert g
bros den
vn and
schwey
tho en
vn mm
schwe
vstan
sliche
weller
bey me
regel
propy
lle dz d

vñ des sim vñ des h' Baiste ame
 darmit wirt sy de coment ge-
 weicht darnach so sezt sy die
 frau zu ir mid' vñ thut ir dise he-
 rnachvolgede sermo also

Nach der propheffion die ir
 yegunde habet getho ist euch
 innewt gewesen der weyl euere han-
 bre den ir auf euch gemme hand
 vñ auch ist euch gepoete worde zu
 schweyge im ist euch yetzt auf ge-
 tho ein weyll vñ er laubt zu rede
 vñ mit hinfir sollt ir wone bey der
 Schwester doch sollt ir dz mit also
 vñ stan Alle ob euch sey am freyht
 vñ liche mit am yedliche vñ wen ir
 welle zu rede Ab' euch ist vñ liche
 bey me zu wone vñ zu lebe nach d'
regel Sibenedicti nach d' ir hond
 propheff getho yr sollt auch wi-
 lse dz die beschliessung des weils

vñ

~~vn die schweyge~~ **v**z schweyge die
eijer tag **v**n auch dz ir in de klaid-
er hand in d'nacht geschlaffen in
dene ir gage vn gestade send in
de tag **b**edeijte dz ir d'welt sollet
abgestorbe sem **v**o de alte lebe ge-
zoge vo adam **n**ach de wir alle we-
rde gepore kind' des zoreu **v**n sey-
er wid' aufgestade zu de lebe **v**z ge-
be wir denē die wid' gaistliche in
xp'o gepore werde **v**n dz beschicht
durch die genad' die de inwendige
mesche ist ermitwer' **v**n wid' v'm leb-
odig mache **v**n dar v'm so sprich
Sthomas vo aquino **a**m iedliche
die recht **v**n ordelich nach am' be-
stete **r**egel profession thun **d**ie
wir vo alle ire sünde erledigen **a**l-
ls am' dz erst getheufft wirt **d**a-
v'm niger ir wol sprache **w**ir pa-
ulo de r'ipou **v**ych leb ietzt mit ich

Ab

Ab **p**ri-
angele
isse **v**z
euch le
iezt n
vor **S**
bet ir d
zu bleib
nach d
iezt sa
haber
in am
vn gel
d'welt
gel ma
profes
soll we
über
unde z
ir well
Also dz

Ab **xpus** lebt in mir vn solliches
 angeleche so solltet ir euch des fle-
 ysses dz ir min hinfir **xpus** vn mit
 euch selbs lebet vn darzu send ir
 yezt mer vblude vn gezwunge dan
 vor **Nich** liebe schwest. **W**iss her ha-
 bet ir eine freye wille gehabt **h**ie
 zu bleibet **o** wid' abweg zu gan-
 nach **d' s' Regel** aus weiffing **A**b
 yezt so ir prophess had getho so
 habet ir eine freye wille vblouen
in eine solliche dz ir had vshaisen
 vn gelobt stetigtam vn dz ir euch
d' welt erschlage had dz ist vns' re-
gel manning dz nach **dē** vn eine
 profess thut **n**im' auf seine clost'
 soll weichen on wisse vn wille sein'
 ober vn min hinfir so send ir vbl-
 unde zu **d' Regel** vn mit zu lebe wie
 ir wellet sind wie die ober wellet
Wiso dz ir yezt miger sprechet mit

do ripon hr woz wiltu dz ich thie
vn mit vnser behalt rych zim mit
kime zu volbringē mēme willen
Ab des d' mich gesant hat dz ist
mēme vatters vn vo d' v̄bindung
wege so werde ir gehaltse am gū
istliche perschon vn mit am nouizi
alls vor vn darv̄m liebe schwest
euch ist m̄m h̄m fir mit zu sage nach
d' regel magstu es behaltē so ḡg
herem magstu es ab mit behaltē
so ḡg freij h̄m was wan wen ir
ijert wicher vo dise goghalt v̄nd
anders theuer dan ir sollter so w̄ir
der ir v̄damp̄t von dem den ir h̄t
er v̄spottet dz ist got Ab vo d' v̄b
indung wege soller ir k̄am r̄anrig
k̄ar vo d' betriehtnis h̄albesinder
ir soller euch des frewe vo grund
des herzes vn got d̄act per sein dz
er euch also v̄mant han durch sein

em

em
freij
cht am
m̄ger
die du
ie will
nde h̄
mecht
freijer
gefolg
die bel
v̄n v̄
euch h̄
vn w̄ir
ist got
tiglic
dz soll
d' altm
Nach d
erem
chon g

emsprechung woz ir habet v̄ lasse en-
 e freye wille d' euch zu vil sünde mo-
 cht am vrsach gewese sein v̄n d̄z
 wiger ir erkenne in adam v̄n ma-
rie die durch missbrauchung ihres fre-
 ye wille in selbert v̄n vns ire ki-
 nde had v̄schilt ach v̄n weer also
 mecht euch auch geschadt hā en-
 freyer will wan ir im heeret nach
 gefolgt v̄n v̄ hengt Ab' iez durch
 die beforung zu amē gaistliche leb-
 e v̄n v̄zeichung d' iger wille send
 euch beschlosse die weg zu sünde
 v̄n wirt euch auch gebe grosse kra-
 fft got zu dene darmit ir gar leych-
 tiglich nige v̄dene woz ewig lebe
 woz selb v̄leich euch v̄n vns alle
 d' allmechtig ewig got hne. ✕
 Nach diser ermanung fiert die
 eremudig frau die brant ind̄z
 chon gestiel an die yngste stant
 dan

dan wünschet in yeder man gelick
dz beger vo got vn alle himlisch
e hie auch dz dir vo me auch vil
gelicks gewünscht werd alle an
d' erste hochzeit am 372 blat

Wie du dich ab vii tag nachm
solt halre wirstu in de ander
thail des piechlinis finde nach de
theon in zierung od' klaidung der

Let hiemach sol der heilige
Lut am gar schöne ley die
sol am clostermensch oft lesse vn
sem rho vn lasse darnach richter
vo vii gaittlich' armit

Dis send vii gaittlich' armit od'
stuck darin sich am rechte ga
istlich' mensch mit fleiß sol ye be vn
darnach arbaiten dz er mig künne
zu aine rechte volkümme lebe gaitt
liche lebe valls er dan schuldig ist
bey haltung sem' gelibe vn ob er

Scho

schon
damo
bair
stu hie
ode v
nad w
dan d
hau
ige ye
bue d
sucht
deme
gib m
reket
haben
lich' n
Zu
gang
od' be
er wi